

zwischen Sozialismus und Imperialismus weiter zuspitzt, daß die Gegner des Friedens und des Sozialismus wesentlich aktiver geworden sind und sich der ideologische Kampf verschärft. Durch die Entlarvung der friedensgefährdenden, aggressiven antikommunistischen Politik der reaktionärsten Kreise des Imperialismus, vor allem in der BRD, ist zu verdeutlichen, daß jähe Wendungen in der internationalen Lage nicht ausgeschlossen sind und der Sozialismus stets verteidigungsbereit sein muß. Dabei ist überzeugend die geschichtliche Wahrheit zu verbreiten, daß Sozialismus und Frieden eine Einheit sind.

Bei der weiteren Entwicklung der Schulen der sozialistischen Arbeit ist und bleibt das vertrauensvolle Gespräch, die überzeugende Beantwortung von Fragen, die kameradschaftliche Diskussion zwischen Gesprächsleitern und Teilnehmern die wichtigste Form der Arbeit. Methoden des Lernens, die sich in anderen Bildungsformen bewähren, sollten nicht schematisch übernommen werden. Der verantwortungsvollen ehrenamtlichen Tätigkeit der Gesprächsleiter, ihrer theoretisch-ideologischen und pädagogisch-methodischen Qualifizierung ist größte Aufmerksamkeit zu schenken. Es ist zweckmäßig, die Erfahrungen vieler Kollektive, daß die Wirksamkeit der Schulen dort groß ist, wo die Gesprächsleiter die Kollektive und ihre Aufgaben gut kennen und in denen sie über lange Zeit wirken, überall zielstrebig anzuwenden. Wenn die vielfältigen Möglichkeiten des Films, des Besuchs von Ausstellungen, Traditionskabinetten und Konsultationsstützpunkten, des Einsatzes von Dia-Ton-Vorträgen und anderer Anschauungsmittel noch besser ausgeschöpft werden, lassen sich die Gespräche noch interessanter und emotionaler führen.

Ausgehend von den höheren Anforderungen an die weitere Entwicklung der Schulen der sozialistischen Arbeit wird den Genossen in den Gewerkschaften empfohlen, ihre Aufmerksamkeit stärker darauf zu lenken, daß

- die Auswahl, Anleitung und Weiterbildung der Gesprächsleiter, insbesondere in den Klein- und Mittelbetrieben, weiter verbessert und deren verantwortungsvolle Tätigkeit durch vielfältige Formen der Anerkennung gewürdigt wird;
- die Arbeitsmaterialien für die Teilnehmer entsprechend den steigenden Ansprüchen noch lebensverbundener und aktueller, interessanter und überzeugender gestaltet werden;
- die besten Erfahrungen bei der Entwicklung der Schulen der sozialistischen Arbeit noch zielstrebig verallgemeinert und durch ihre breite Anwendung ungerechtfertigte Unterschiede überwunden werden;
- der Blick stärker jenen Kollektiven zugewandt wird, die bisher in keiner Form der politischen Bildung erfaßt sind und neue Schulen der sozialistischen Arbeit nur dort gebildet werden, wo die politischen und kadermäßigen Voraussetzungen dafür bestehen und dabei jeder Zahlenhascherei sowie jedem Formalismus entgegengewirkt wird;
- alle Vorschläge und kritischen Hinweise der Werktätigen zur besseren Orga-